

General-Anzeiger



Sächsische Kreis-Verzeichnisse.

Alle die Subskriptionen... Krieger- und Vorkriegs-Verzeichnisse...

Sächsisches Tageblatt. Abonnement 50 Mks. pro Monat frei in's Haus.

für Halle und den Saalkreis.

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

18. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Sächsische Familien-Blätter“ und „Der Kaufmann“.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Der Großfürst-Kronprinz von Rußland hat Berlin wieder verlassen, nachdem er noch im Museum bei Potsdam Kränze niedergelegt hatte.

Mäßigung der Tätigkeit des jetzt verstorbenen ehemaligen französischen Botschafters in Berlin, Herbie.

Eine Verletzung der Einmündungsgeetze soll baldigt in Nordamerika erfolgen.

Nach einer in Amsterdam eingegangenen Meldung soll Domet den Engländern eine ernste Niederlage beigebracht haben.

Verlust der Reichsangehörigkeit.

Man hat vergessen, dass die Reichsangehörigkeit durch Verheiratung verloren geht, wenn man sich in ein fremdes Staatsgebiet begibt...

Man hat vergessen, dass die Reichsangehörigkeit durch Verheiratung verloren geht, wenn man sich in ein fremdes Staatsgebiet begibt...

Man hat vergessen, dass die Reichsangehörigkeit durch Verheiratung verloren geht, wenn man sich in ein fremdes Staatsgebiet begibt...

Man hat vergessen, dass die Reichsangehörigkeit durch Verheiratung verloren geht, wenn man sich in ein fremdes Staatsgebiet begibt...

unterworfen, insbesondere auch der Militärpflicht, soweit er nach Alter und Gesundheit dazu noch herangezogen werden kann.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 17. December. (Sonderdruck.) Das Kaiserpaar nahm heute an der Enkeltausstellung in der Einzelgalerie teil und besuchte dann das Atelier von Professor Bräuer...

Unschätzbare Jüden.

Oben auf der breiten Freitreppe, deren halbrund geschwungene Mauer mit blühenden Topfgewächsen besetzt waren, saßen eine sauber gekleidete, ältere Person, deren scharfes, weiches Säubchen ebenso wie die schwarzlederne Schürze vermuthen ließen...

wenig Übung in der schweren Kunst, ihre Empfindungen zu verbergen. Um der fremden Person wenigstens die Thränen nicht zu zeigen, die sie heiß in ihre Augen steigen fühlte...

guten Vorleser Eliciedens und all ihre demüthige Jugendsenkeit in die Lumen der halbgedeckten und wenig feinsinnigen Wittue hatten sie in diesen drei Monaten des Zusammenlebens einander kaum um einen einzigen Schritt näher gebracht...





**Bezirksdienstadtamt Erfurt-Saale.** Die Tagesordnung für die auf den 8. Januar 1902 Terminung 10 Uhr in Halle a. S. anberaumte öffentliche Sitzung des Bezirksdienstadtamts für die Erfurt-Saale-Districtsbezirke Erfurt und Halle ist die folgende: 1. und 2. Gefälligkeit Mittelnachrichte betreffend den Bezirksdienstadtamt und die in dessen Sitzung vom 19. Juni 1901 behandelte Gegenstände. 3. Antrag, die Bezirksdienstadtamts Sitzungen aus dem anderen Orte aus an den Districtsbezirken abzuhalten. 4. und 5. Mitteilungen über den am 1. October 1901 eingeleiteten Wettbewerb zum Bau des neuen Rathhauses in Erfurt. 6. Einlage der Erträge über die seit der Sitzung vom 19. Juni 1901 eingehenden über in Aufsicht genommenen Erträge und Reueungen im Besonderen, Geopäde, Güter, Bier- u. Weinsteuer. 7. und 8. Mitteilung des Termins für die nächste öffentliche Sitzung des Bezirksdienstadtamts Erfurt-Saale und in gemeinsamer Sitzung mit dem Bezirksdienstadtamt Magdeburg Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Landesdienstadtamts aus den Kreisen der Industrie der Provinz Sachsen.

**Verköstigung.** Nach Erteilung einer möglichst rechtzeitigen Mitteilung der Bezirksdienstadtämter werden in der Zeit vom 19. bis 24. December zwischen Erfurt und Halle a. S. folgende Verköstigung befohlen. Für unsere Station verstehen diese Verköstigung folgende: Richtung Erfurt—Erfurt: am Vormittag 5 Uhr, ab 4 Uhr 50 Min., ab Abends 11 Uhr, ab 11 Uhr 54 Min., ab 11 Uhr 50 Min., ab Abends 10 Uhr 14 Min., ab 11 Uhr 10 Min., ab Abends 9 Uhr 50 Min., ab 4 Uhr 52 Min., ab Abends 12 Uhr 16 Min., ab 3 Uhr 6 Min. Mit diesen Zeiten werden nur gewöhnliche Vorkost befohlen. Selbstverständlich sind diesen Angaben auch sämtliche andere Personen und Gattungen in der besagten Zeit zur Verköstigung bewilligt.

**Der Verein ehemaliger Soldaten.** Versammelt seine diesjährige Versammlung am Sonntag, den 22. d. M., Nachmittags 5 Uhr im großen Saale der „Kaiserhalle“, bei welcher Herr Wacker Vizepräsident sein wird. Ein Beisitzer, Herr Schöler, wird durch Herrn Wacker als Vertreter der sämtlichen Kinder der Kameraden, woran sich die Besorgung der Kameraden der Kameraden bis zu 14 Jahren angeschlossen. Der Saal bildet eine allgemeine Versammlung der Kameraden, welche ebenfalls von Kameraden oder deren Damen geführt sind. — Welche durch Mitglieder eingeführt haben zu dieser familiären Feier Zutritt.

**Warenhaus.** Ein Schneider, der vermutlich in Berlin wohnt, läßt sich nach vorläufiger Besichtigung von Kaufleuten in der Provinz, namentlich nach Magdeburg zur Ansicht überreden, offenbar zu dem Zweck, um dieselben sofort wieder zu Geld zu machen. Derselbe hat bereits eine Anzahl Firmen geschädigt. Der Schneider hat seine Bekleidungen bisher aus den Namen Albert Hömer, Agt, Westphalen zu Bremen a. B., gemacht und hat dazu Briefe und Umschläge mit gleichlautendem Aufdruck verwendet. Die Forderungen des Schneiders ist von der Kgl. Staatsanwaltschaft II zu Berlin angeordnet.

**Großfeuer.** In der Dürckhaustraße 12, Gefäßstraße 22 wüthete heute Morgen ein Großfeuer, durch welches die sehr umfangreichen Gebäude nahezu ganz eingeleitet wurden. Morgens um 5 Uhr machte der Fabrikmeister nach seinem gewöhnlichen Rundgang durch die Fabrik, ohne dabei die Spur eines Brandes wahrzunehmen. Kurz nach 5 Uhr ging Herr Hofmeistermeister Goldmann an dem Grundriß vorbei bis nach der Ecke Gefäßstraße—Wienstraße. Hierbei bemerkte der Beamte mittels Verhörschiff, auf dem Rückwege sah er aber schon die Flammen aus dem Dache herausfliegen. Das Feuer breitete sich mit so rascher Schnelligkeit, daß bei Anbruch der sofort alarmierten Feuerwehr die ganze Fabrik ein ungeheures Flammenmeer bildete. Die Wirthschaft des gewaltigen Feuers sofort mit der Dampfmaschine an, Herr Brandmeister Michel beobachtet aber sofort noch die zweite Dampfmaschine nach, die nach ihrem Eintreffen an der Brandstätte aus 15 Minuten in Thätigkeit gesetzt wurde. In kurzer Zeit wurde aus 18 Schlauchleitungen Wasser gegeben. Dank der unerschöpflichen und sochgemäßen Maßnahmen, sowie dem braven Verhalten der Feuerwehrmännchen konnte das Feuer sehr bald auf seinen Fortschritt werden; bereits um 7 1/2 Uhr war jede Gefahr beseitigt. Der Schaden ist sehr groß; er wird nicht nur die Gebäude sondern auch große Mengen Stärke vernichtet worden, der Eigentümer ist aber durch Versicherung gedeckt. Die Entstehungsursache wird, da alles niedergebrannt ist, mit Bestimmtheit nicht festgestellt werden können. Vermuthet wird, daß der Brand durch Kurzschluß in der elektrischen Beleuchtungsanlage entstanden ist. Mit Rücksicht auf die sehr große Ausdehnung des Feuers wurde um 5 1/2 Uhr die Alarmierung der freiwilligen Feuerwehr angeordnet, die Feuerwehreinheit bei ihrer geringen Stärke kaum im Stande ist, ohne Unterstützung durch die gemittelten Brand zu unterstützen. Bei dieser Gelegenheit zeigte sich aber recht besorglich, von welchem ungeheuren Verthe es ist, wenn bei ausbrechenden Bränden sofort ausreichende Kräfte zur Bekämpfung bereit stehen. Obwohl die Mitglieder unserer freiwilligen Feuerwehr es gewiß an Opferwilligkeit und Eifer nicht fehlen lassen, so konnten sie

doch nicht so rechtzeitig herangezogen werden, daß ihre Hilfeleistung noch in Betracht gekommen wäre. — Den nachfolgenden Seite erfahren wir noch: Morgens um 5 Uhr 35 Min. feuerte ein 6. Volksgewehr die Wohnung Feuerlöcher bei der Hauptstraße ein, bereits eine Minute später rückte die Wehr ab. Auf der Brandstelle fand man das langgestreckte Glührohr in seinen Flammen stehend vor. Herr Brandmeister Michel beobachtet sofort die Dampfmaschine nach und besetzt die Alarmierung der freiwilligen Feuerwehr und der dienlichen Mannschaften der Feuerwehreinheit. Es wurden von der Gefäßstraße aus 7 und von der Wienstraße aus 3 Schlauchleitungen vorgezogen und das Feuer energig angegriffen. Zur größeren Sicherheit wurde auch noch die zweite Dampfmaschine nachgezogen und nach etwa 10 Minuten mit 3 Schlauchleitungen in Thätigkeit gesetzt, so daß zuletzt 13 Schlauchleitungen zur Bekämpfung des Brandes angewandt wurden. Die freiwillige Feuerwehr erschien um 7 Uhr 8 Minuten mit einem Fuhrwerk an der Brandstelle. Dieselbe blieb in Reserve für ein event. zweites Feuer stehen, ebenso wurde auf Anordnung des Brandführers die freiwillige Feuerwehr zur Trost in Bereitschaft gestellt. Um 7 Uhr 54 Min. konnten die Kohlenkesselpumpe und die beiden Dampfmaschinen in das Depot zurückgeführt, die bis dahin ununterbrochen gearbeitet hatten. Um diese Zeit konnte auch die Straßenbahn den bis dahin gestörten Betrieb aufnehmen. Die Entstehungsursache ist unbekannt, vermuthlich hat Kurzschluß der elektrischen Leitung oder ein Defekt der Heizungsanlage das Feuer herbeigeführt. Das aussergewöhnlich hohe Ladegeschick und das 2. Obergeschick des Fabrikgebäudes sind ganz das 1. Obergeschick teilweise zerstört, das Erdgeschick blieb erhalten, das im Vordertheile befindliche Hofstück 4 wurde nicht beschädigt. Bald nach Ausbruch des Feuers erschien Herr Ober-Bezirksmeister Wegemann an der Brandstätte, um die Absperrung zu leiten. Darauf erschienen auch Herr Bürgermeister v. Hall und der Deputat für das Feuerlöschwesen Herr Stadtarzt Schuchardt.

**Schaufenerwerb.** In dem Ritterthum Spielmannsgericht in der Weipzigerstraße entstand gestern Nachmittag um 4 1/2 Uhr ein kleiner Schaufenerwerb, der von der herbeigeeigneten Feuerwehr in kurzer Zeit gelöscht wurde.

**Stadtesamtlige Nachrichten**

**Stadtesamt Halle S., Zielweg 2:**  
Aufgebote (18. December): Der Hofschmelzer Otto Weg und Anna Kasper, Kaufstraße 18 und Glaustraße 19. — Der Metzger Wilhelm Dack und Anna Ehm, am Baumweg, Halle und Magdeburg. — Der Dachdecker Wilhelm Böh und Friederike Langenab, Staßfurt und Udersburg.  
Geboren (18. December): Dem Thierarzt Richard Voigt ein S. Erich, Weipzigerstraße 8. — Dem Banenarbeiter Richard Zimmer eine F. Foma, Weipzigerstraße 9. — Dem Zimmermann Karl Wöhe ein S. Bruno, Mühl. — Dem Metzger Eduard Franke ein S. Emilie, am Baumweg, Halle. — Dem Schneider Hermann Siefert ein S. Otto, Pfaffenstraße 30. — Dem Glührohrmeister Carl Weis ein S. Paul, Jungfernst. 29. — Dem Glührohrmeister Hermann Siefert ein S. Walter, Mühlberg 2. — Dem Kohlenhändler Adolf Dörig ein S. Werner, Ludwigsstr. 36. — Dem Schneidermeister Louis Seid ein S. Johanna, Weipzigerstraße 1. — Dem Malchenschnitzer Martin Koenigsch ein S. Anna, IV. Weipzigerstraße 4. — Dem Buchbinder August Hölze ein S. Paul, Jacobistraße 38.  
Verstorben (18. December): Dem Schaufenerwerb Paul Stiering ein S. Fritz, Weipzigerstraße 7. — Dem Pflegerthum-Mitglied Oscar Baranow ein S. Käthe, Subwig Weipzigerstraße 54. — Dem Gefährführer Carl Müller ein S. Otto, Angerweg 1. — Dem Handarbeiter August Michmann ein S. Paul, Pfaffenstraße 2.  
Geboren (18. December): Der Rechtsanwalt und Notar Richard Schütte 46 N. Weipzigerstraße 8. — Der Rechtsanwalt Max Adolf Oberau Stern geb. Zettler 24 N. Weipzigerstraße 24. — Des Gefährführers Hermann Werner 2. Martha 6 N. Weipzigerstraße 17.  
Zur Anmeldung in Stadtesamte ist Legitimation erforderlich.

**Stadtesamt Halle N., Burgstraße 38:**  
Aufgebote (18. December): Der Handarbeiter Robert Deroh und Pauline Schelle, Erdbeerstraße 50 und Angerweg 8.  
Geboren (18. December): Der Schlosser Hermann Weisler und Minna Otto, Mühlstraße 16 und Schillerstraße 37. — Der Schreiber Otto Weg und Anna Wöhe, Zielstraße 41 und Zielstraße 36.  
Verstorben (18. December): Dem Schaufenerwerb Paul Stiering ein S. Fritz, Weipzigerstraße 7. — Dem Pflegerthum-Mitglied Oscar Baranow ein S. Käthe, Subwig Weipzigerstraße 54. — Dem Gefährführer Carl Müller ein S. Otto, Angerweg 1. — Dem Handarbeiter August Michmann ein S. Paul, Pfaffenstraße 2.  
Geboren (18. December): Der Rechtsanwalt und Notar Richard Schütte 46 N. Weipzigerstraße 8. — Der Rechtsanwalt Max Adolf Oberau Stern geb. Zettler 24 N. Weipzigerstraße 24. — Des Gefährführers Hermann Werner 2. Martha 6 N. Weipzigerstraße 17.  
Zur Anmeldung in Stadtesamte ist Legitimation erforderlich.

**Wasserstände:** Am 18. December: Weipfenfeld Oberpegel + 2,64, Unterpegel + 1,26. 19. December: Halle unterhalb + 1,93, Trotha + 2,21. 18. December: Weipburg + 1,94, Galbe Unterpegel + 1,96, Oberpegel + 1,88, Dresden + 0,66, Magdeburg + 2,40.

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

**Berlin, 19. December.** (Wolff's Bur.) Das „Militär-Wochenblatt“ meldet: Generalleutnant von Alten ist in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt. v. Prieke, Generalmajor und Kommandeur der 14. Inf.-Brig., unter Beförderung zum Generalleutnant, zum Kommandeur der 2. Division, Inf.-u. Cav., Generalmajor von der Straube, zum Kommandeur der 14. Inf.-Brig., ernannt.

**Hamburg, 19. December.** (Meldung der „Voss. Stg.“) Im Vorbeigehen des „Lloyd“ fand eine Kessel-Explosion statt. Der Steuermann wurde getödtet, Kapitän, Steuermann und Bootsmann mehr oder minder schwer verletzt.

**Belgrad, 19. December.** (Wolff's Bur.) Der Sohn des früheren Ministerpräsidenten Dr. Milan Georgiewitsch, Ministerial-Consigliar Alexander Georgiewitsch, griff gestern Abend auf der Straße der früheren Kulisnawitsch Paul Marinkowitsch, der seinen Vater wiederholt öffentlich beleidigt hatte, thätlich an. Marinkowitsch wurde zwei Revolvergeschosse abgefeuert, ohne Geistesmäßig zu werden. Dagegen wurde durch einen der Schüsse ein vorübergehender Knabe schwer verwundet.

**London, 19. December.** (Wolff's Bur.) „Daily Telegraph“ meldet aus Johannesburg vom 16. d. M.: Eine bemerkenswerthe Verbesserung ist im Laufe des letzten Monats bezüglich der Verhältnisse in Johannesburg eingetreten. Die Geschäfte sind gestärkt und mit Waren versehen, auf den Straßen bewegen sich gutgekleidete Frauen und Kinder. Gestrichel und Verkehr bleiben sich täglich mehr.

**London, 19. December.** (Wolff's Bur.) Die Regierung beschließt, mit Rücksicht auf die Einmündigung der Lage in Tibet das mehr als tausend Mann der Gardebatterie Mitte Januar zur Front zu schicken, um das Hochgebirgsland auszukundschaften und es militärisch zu gestalten.

**Gegen die Polenfundgebung.**

**Berlin, 19. December.** (Wolff's Bur.) Eine Protestversammlung gegen die Polenfundgebung in der Universität hatte bei Verhandlung der Alten Herren des Vereins heutiger Studenten für deren Abwehr einberufen. Die Veranstaltung war ungemein gut besucht. Während des Vortrags erließ Professor Dr. Wagner, der, nach einigen weiteren Rednern, am Folgenden ausführt: Mit Stolz könne er sagen, daß ein großer Theil aller Studenten in Deutschland Ausländer seien. Höre lo ein Ausländer in irgend einer Disziplin eine Auslassung, die ihm nicht gefalle, so dürfe er sich nicht dagegen auflehnen. Die Auffassung der Polen gegen seinen Kollegen Schiemann sei unerträglich. Die Ausländer genossen so viele Freiheiten, daß sie denselben nicht mühen und nicht auf so rüde Weise protestieren dürften. Die deutschen Professoren seien an einer Stelle für die deutschen Studenten, und dann erst für die Ausländer da. Schließlich wurde eine Resolution angenommen, in der die politischen Studenten aufgefordert werden, künftig auf akademischem Boden jede beschuldigende Fundgebung zu unterbinden. Außerdem wird der Kultusminister aufgefordert, Vorlesungen zu treffen gegen die Beinträchtigung des Studiums durch Ausländer.

**Unsere geehrten Abonnenten in Trebnitz und Mödewitz.**

— **Gotfried Schneeweiß in Trebnitz** —  
eine Billige für Trebnitz und Mödewitz übertragen haben. Derselbe nimmt jederzeit Bestellungen auf den Generalanleger und Vorleser für denselben entgegen und ist bereit, Gelder dafür in Empfang zu nehmen.  
Expedition des „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.“

**Halle-Jettstedter Eisenbahn.**

**Abgang:** 600 N., 1000 N., 200 N., 800 N. **Ankunft:** 734 N., 1245 N., 541 N., 608 N., 790 N., (außerdem Sams und Freitag) von Delitz, 300 N. (außerdem Sams u. Freitag) von Delitz, 400 N.

**Gustav Uhlig**  
Untere Leipzigerstr.

**Specialität: Damen- u. Herrenketten in echt Gold, Silber, Nickel u. Gold-Doublet, Brochen, Ohrring, Kreuzchen, Armbänder, Colliers u. Fächerketten in echt Gold und Silber, sowie garantirt feinst Silber- u. Gold-Doublet.**

**Halle a. S.**  
Untere Leipziger Str.

**Gustav Uhlig**  
Untere Leipzigerstr.

**Stahl-Herren-Uhren** in 10, 12, 15, 18—20 Mark mit Kette  
**Nickel- und Silberne Remontoir** 8, 10, 12, 15, 18 u. 20 Mark mit Kette  
**Gold-Doublet Herren-Remontoir-Savonetten** mit Kette 18 Mark  
**Gold. Herren-Remontoir** 36, 42, 50, 75, 100—500 M. in reichster Auswahl stets am Lager.  
**Küchen- u. Compoir-Uhren.** welche so lange wecken, wie man dieselbe abstellt.  
**Beamtenwecker** 3, 4 u. 6 Mark, je nach Ausstattung  
Auf jede Uhr 2 Jahr reelle Garantie.  
Grösste Reparaturwerkstätte am Platze.  
Umtausch gern gestattet.

**Fernsprecher 389. Grösstes Lager der Provinz Sachsen in Uhren, Musikwerken, Gold-, Silber- u. Alfenidwaren. Gegründet 1859.**

# Bruno Freytag

Gegründet 1865. Halle a. S., Leipzigerstr. 100, part., I. u. II. Etg. Fernspr. 379.

## Grosse Auslage für Weihnachts-Geschenke.

### Kleiderstoffe.

**Hanskleiderstoffe,**  
haltbare Qualitäten, doppeltbreit, 45, 60, 75 Pfg. bis 2,00 Mk.

**Chevots und Diagonals,**  
doppeltbreit, reine Wolle, von 1,00, 1,25, 1,50 bis 5,00 Mk.

**Satins,**  
Saisonartikel in reichsten Farbensortimenten, von 2,00 bis 5,75 Mk.

**Tuche,**  
120-180 cm breit, solide u. eleg. Qualitäten, 2,40, 4,00, 5,00 bis 7,50 Mk.

**Homespuns und Zibelines**  
in verschiedensten Melangen, von 1,50, 2,00 bis 4,75 Mk.

**Fantasiestoffe,**  
in- und ausländische Fabrikate, interessante Neuheiten, 1,25 bis 8,00 Mk.

**Schwarze Kleiderstoffe,**  
Spezialität der Firma, glatte und gemusterte Stoffe, von 1,00 bis 12 Mk.

**Ball-u. Gesellschaftsstoffe**  
in festen und klaren Geweben, in Baumwolle, Wolle und Seide.

**Weihnachtsroben**  
in eleganten Cartons, mit Besatz, von 3,00 Mk. an.  
Besatzstoffe, Spitzen, Tressen, Bänder etc.

### Confection.

**Jackets und Paletots**  
in schwarz u. farbig, kurze u. lange Facons, 7,50, 9,00, 12 bis 200 Mk.

#### Capes,

**Himalaya- und Boucléstoffe,**  
mit angegebtem Futter, von 12 bis 50 Mk.  
Für Gesellschaftszwecke:

**Halblange Capes**  
in aparten Abendfarben.

**Elegante Umhänge**  
von glatten oder gemusterten Stoffen, chic Formen, von 20 Mk. an.

#### Blousen

in Wolle u. Seide, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.  
**Waschblousen** weit unter Preis.

#### Unterröcke

in Barchent von 1,00 Mk. an, in Velours von 3,00 Mk. an, in Seide von 15 Mk. an.

**Morgenröcke u. Matinés**  
in grosser Auswahl, in allen Preislagen.

#### Costume

für Strasse u. Haus. **Jacken-Costume-Modelle** zu herabgesetzten Preisen.  
**Kleiderröcke,**  
nur moderne Facons, von 8,00 bis 50 Mk.  
**Mädchen-Kleidchen-u.-Mäntel,**  
**Knaben-Anzüge und -Paletots,**  
**Ballumhänge, Ballchales, Boas, Hüfte etc.**

### Leinenwaren.

**Halbleinen, Hausleinen, Herrnhuter und Bielefelder Leinen**  
in allen Breiten  
**für Leib- und Bettwäsche.**

**Fert. Damen-Heimden, Jacken und Beinkleider.**

**Eleg. Tag-Heimden, Priesen- und Sattelhemden** mit Trimming, Stickerei und Handlunguetten, für Mk. 1,20, 1,50, 1,75, 2,00, 2,25, 2,50, 3,00 bis 6,00.

**Beinkleider und Nachtjacken**  
weiss u. bunt, von 1,50 Mk. an.  
**Inlett - Dreil - Bettzöchen.**

**Fertige Bettzüge** in weiss u. bunt. Bezug mit 2 Kissen à 3,75, 4,50, 5,25, 6,00, 7,00 und 8,00 Mk.

**Fertige Bettlaken**  
à 1,50, 2,00, 2,25, 2,50, 3,00 bis 4,50 Mk.

**Abgepasste Handtücher**  
in Dreil à Duzd. 3,00, 3,60, 4,00, 5,00, 6,00 bis 10 Mk.

**Reinleinen Taschentücher**  
in weiss und mit bunter Kante, à Duzd. 3,00, 3,60, 4,20, 5,00, 5,50, 6,00, 6,50 bis 12 Mk.

**Elegante Hohlsaumaschentücher**  
von 4,50 bis 15 Mk. per Duzd.  
**Thee- und Kaffee-Gedecke**  
weiss u. mit bunter Kante von 4,00 Mk. an.

**Tafeltücher, Tischtücher, Servietten**  
in Dreil, Jaquard und Damast in grösster Musterauswahl und in allen Preislagen.  
**Bettdecken,**  
weiss u. farbig, waschecht, à St. v. 1,50 an.

**Louisianatuch,**  
bester Ersatz für Leinen, 84 cm breit, in Stücken von 20 m à 7,50 und 9,00 Mk.  
132 cm breit zu Bezugs à m 85 Pfg.  
160 cm breit zu Laken à m 1,00 Mk.

### Zeppiche.

**Prima Tapestry** von 14 Mk. an.  
**Prima Plüsch** von 17,50 Mk. an.  
**Billige Axminster,** eingewebt, von 11 Mk. an.

Grosse Auswahl in sämtlichen  
**la. Axminster-, Brüssel, Maschinen-Smyrna- und Tourmay-Geweben.**

**Handgeknüpfte Smyrna- und echte Teppiche.**

**Gardinen u. Stores.**  
**Englisch Tüll,** von 2,50 bis 20 Mk.  
**Spachtel,** von 9,50 bis 75 Mk.  
**Point lace,** von 25 bis 45 Mk.  
Madras, transparente farb. Stoffe u. Vitragen.  
**Spachtel-Vitagen** mit Passspitzen von 2,50 bis 20 Mk.

**Portieren:**  
2 Châles, 1 Lambrequin (moderne Maschinenstickerei) in Woll diagonal, Plüsch, Tuch und Satin.

**Tischdecken**  
in gleicher Ausführung.

**Reisedecken,**  
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

**Billigste Bezugsquelle für:**  
Möbelstoffe und Plüsch, Felle, Vorlagen,  
Läuferstoffe, Matten, Linoleum, Stoppdecken, Divandeecken,  
Reinw. Schlafdecken, Arbeiterdecken, Friese und fertige Fenstermäntel.

**Seidenstoffe** in schwarz und farbig, solide Qualitäten, in reichhaltigster Auswahl.  
Muster und Auswahlsendungen nach auswärts bereitwillig und portofrei.

### Wichtig für Hautfranke!

#### H. Schütz's Universal-Heilpflaster.

Verwundene Heilkräfte für alle mit trockenen Hauten, Hautentzündungen aller Art, eitrigen, blutigen, schmerzhaften Wunden, Krampfadern, geschwulstigen, rötlichen, mit der Schamhaar- "Gewebe" etc. etc. etc.

**H. Schütz's Blutreinigungs-Pulver,**  
à Zelle 1,50 Mk. feinst und bestens empfohlen. Gut zu haben mit der Schamhaar- "Gewebe" etc. etc. etc.

**Christbaumschmuck, Lichthalter**  
in neuen schönen Facons,  
**Lichter aller Art,**  
**Parfümerien** in feinen u. billigen Sorten empfiehlt  
**Felix Stoll, Giebelsteinstr., Gr. Brauerstr. 2.**

Einem hochverehrten Publikum von Halle a. S. und Umgebung zur gef. Kenntnis, daß ich am heutigen Tage eine

## Conditorei und Café

Gr. Steinstraße 68, Nähe der Hauptpost.

eröffnet. — Durch meine langjährige Thätigkeit hier am Platze, sowie in anderen ersten Geschäften hoffe ich in der Lage zu sein, allen an mich gerichteten Anforderungen gerecht werden zu können.  
Indem ich mich im Bedarfsfalle auf das Angelegentlichste empfehlen halte, erlaube ich mir vorzüglichster Empfehlung  
**Bruno Pudmewsky.**

# S. Weiss,

Halle a. S.

## Schlafrocke Paletots Mäntel Joppen

sind in reicher Auswahl und grösster Preiswürdigkeit  
vorrätig.

Die Ausstellung in meinen 12 Schaufenstern bitte zu beachten.



**Lange Damen-Uhrketten**  
in großer Auswahl von 2,50, 3,50, 4,50, 6, 8, 10, 12, 15, 18, 20, 24, 30, 60 bis 100 Mk.



### Trauringe

A Paar von 2, 4, 6, 10, 16, 20, 24, 27, 30, 36, 40, 50 bis 60 Mk.  
**Armbänder** v. 1, 2, 4, 6, 10 bis 20 Mk.  
**Medaillons für Herren u. Damen**  
v. 3, 5, 8, 10, 15 bis 40 Mk.  
**Herren- u. Damenketten**  
v. 1, 1,50, 2, 3, 4, 5, 8, 10 bis 50 Mk.  
**Ohrhinge u. Brochen**  
v. 1, 1,50, 2, 3, 4, 6, 10, 15 bis 20 Mk.  
**Herren- u. Damenringe**  
von 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 20 Mk.

Die Waaren sind in meinem Schaufenster mit den Preisen ausgestellt.

### H. Schindler,

Alten- und Goldwachenhandlung,  
Gr. Miltzschstr. 35, Ecke der Brunnengasse.  
Billigste und beste  
**Reparaturen-Werkstatt.**

### Friedrich Peileke,

Gelbfir. 25 **Rüchelhandlung, Gelbfir. 25**  
Neu! empfiehlt Gebrauch!  
sein reiches Lager in:  
Blüthgarneuren, Paneeleophas, Buffets,  
Pantofeln, Wäschkästen, Schreibstühle,  
Sesselfüßler, Berg, Kuchentische, Krummen,  
Bügel, Bettstoffs, Kleider u. Schürzen-  
ständer, Bilderständer, Kommoden und  
Pfeilgeschützen, Kuchentische und andere  
Zähler, Klaviere, Gasöfen, englische und  
französische Ventilatoren mit u. ohne Netz,  
Schalldiele mit u. ohne Marmor, Koch-  
tische, komplette Kücheneinrichtungen, deutsche  
Gemeinschaftstische und 2 eichene Bilderständer.  
Als ganz besonders empfehle eine hoch-  
feine für Wohnung-Salon-einrichtung, eine  
englische Schlafzimmers-Einrichtung, echt  
Satin-Regenbogen, einen besten Teppich,  
Portiere und Vorhänge u. v. m.